

## Vergrabe die Fragen

von Oskar M. Haniger

Wir sollten  
die Fragen  
noch tiefer vergraben ...

Wohin?

Zu hart ist die Scholle  
zu wild sind die Meere  
sie trügen zurück  
im Rhythmus der Wellen  
den Zweifel,  
die frevelnden Klagen  
ans gestorbene Land.  
Sie spieen zurück  
aus Spalten und Klüften  
was Feuer nicht brannten  
was Wasser nicht fraßen.

Tanzen wie Hiob?

Er hat nicht gehört  
wie Zehntausend schrieen  
wie Kinder von Müttern gerissen  
von Trümmern erschlagen  
in Fluten versanken.

Solange ihr tanzt  
am Rand von Vulkanen,  
behaltet die Fragen  
und tragt auch gemeinsam  
was nicht zu tragen,  
so lange,  
bis EINER  
wie er versprach  
sie abnimmt  
sie auflöst  
im Licht seiner Sterne.

(geschrieben nach der Flutkatastrophe  
am 26.12.2004 bei der mehr als 200.000  
Menschen den Tod fanden.)